



Auszug aus dem Beschlussprotokoll

11. Sitzung des Gemeinderats vom 19. August 2026

461. 2026/165

Weisung vom 15.04.2026:

Sozialdepartement, Verein Schuldenberatung Kanton Zürich, Beiträge 2027–2030

Ausstand: Marita Verballi (FDP)

Antrag des Stadtrats

1. Für die Angebote «Grundberatung» und «Basisleistungen» wird dem Verein Schuldenberatung Kanton Zürich für die Jahre 2027–2030 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 160 600.– bewilligt.
2. Der Beitrag von Fr. 160 600.– wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt Zürich ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Karin Stepinski (Die Mitte), Vizepräsidium

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–2

Die SK SD beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–2.

Zustimmung: Referat: Karin Stepinski (Die Mitte), Vizepräsidium; Ruedi Schneider (SP), Präsidium; Moritz Bögli (AL), Patrik Brunner (FDP), Ariane Buchli (FDP), Fanny de Weck (SP), Mariem Fiadjigbe Kekić (SP), Julia Hofstetter (Grüne), Rahel Hofstetter (GLP), Daria Perez Sanchez-Di Concilio (SP), Michele Romagnolo (SVP)

Abwesend: Hannah Locher (SP)

Ausstand: Marita Verballi (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SD mit 115 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



2 / 2

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Für die Angebote «Grundberatung» und «Basisleistungen» wird dem Verein Schulden-beratung Kanton Zürich für die Jahre 2027–2030 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 160 600.– bewilligt.
2. Der Beitrag von Fr. 160 600.– wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt Zürich ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 26. August 2026 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 26. Oktober 2026)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat